

lich auch durch die Angabe der wichtigsten Fremdwörter bereichert worden ist, wird in Kollegenkreisen gern gesehen werden. Weitere Angaben finden sich in dem „Taschenwörterbuch der Aussprache geographischer und historischer Namen“ von J. A. Boelkel und A. Thomas (Heidelberg, C. Winters Universitätsbuchhandlung).

Ich benutze diese Gelegenheit, um in Betreff genauerer methodischer Ratschläge dem Lehrer mein bereits angeführtes Büchlein über den geographischen Unterricht zu empfehlen und zugleich auf meinen Schulatlas hinzuweisen, dessen mit technischer Meisterschaft in dem kartographischen Institute des Herrn C. Flemming zu Glogau ausgeführten Hauptblätter bei möglichst klarer Darstellung und einfacher Formgestaltung ein Gesamtbild der wichtigsten physikalischen, politischen und historischen Verhältnisse zu geben trachten \*).

Aus den vorstehend gegebenen Andeutungen ersieht man, wie mannigfach das ältere Werk hat umgestaltet werden müssen. Erwägt man nun die Schwierigkeit solcher Umgestaltungen, bei welchen allenthalben wenigstens der Versuch gemacht werden muß, das früher Gebotene zu schonen, so wird man hoffentlich geneigt sein, der von mir gebotenen Bearbeitung eine wohlwollende Beurteilung zu schenken, trotzdem dieselbe einestheils etwas stark von der fünften Auflage abweicht, andernteils nicht überall jene Abrundung und Vollendung zeigen mag, welche man viel leichter einem ganz neuen Werke, als einem neu aufgelegten älteren zu verleihen vermag. Wer die vorliegende sechste Auflage mit der fünften genauer vergleicht, wird — dessen bin ich gewiß — jedenfalls anerkennen müssen, daß erstere nicht bloß eine völlig umgearbeitete, sondern auch eine wirklich verbesserte und brauchbarere Gestaltung des cassianschen Werkes ist. — Meinem mathematischen Kollegen Stäger, der, wie erwähnt, den astronomisch-physikalischen Teil des Buches durchgesehen, sowie dem Zeichenlehrer unserer Anstalt, Herrn Hildebrand, welcher die Rassenköpfe bereitwilligst zu zeichnen unternommen hat, verzehe ich nicht, an dieser Stelle besonders zu danken.

Schließlich bemerke ich noch, daß ich im Auftrage der Verlagsbuchhandlung das geographische Pensum der drei unteren Klassen höherer Schulen (Sexta, Quinta und Quarta) zu einem kurzen Compendium, das sich an dieses neugestaltete cassiansche Werk eng anschließt, zusammenzustellen gedenke; dasselbe wird noch vor Ostern 1881 zur Ausgabe gelangen.

Eisleben, den 21. Juni 1880.

**Dr. J. W. Otto Richter.**

\*) Der Preis für dieses 37 Haupt- und 18 Nebentarten enthaltende Werk beträgt 3 Mark.